

HITTE HATTE

HEFT 05|09 29. MAI 2009

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 12

Starköche in Tarrenz zu Gast

„Bauchtum – g´seche, g´losnt, g´esse“



Foto: Senn

Kunstforum Salvesen-Obrau Greti Raffener, Kulturtage-veranstalterin Inge Eder und Ferdl Carlin beim Arbeitsgespräch.

Im Rahmen der Tarrenzer Kulturtage erwartet das Tiroler Oberland am Donnerstag 25. Juni ab 19 Uhr ein lukullisches Erlebnis der Extraklasse. Auf Einladung des Kunstforums Salvesen und des Spitzenkochs Ferdl Carlin geben sich die großen internationalen Küchenmeister Josef Viehhauser, Edi Hitzberger, Herwig Sabitzer und Günther Lampert die Ehre und werden Teil der Kulturveranstaltung „Bauchtum - g´seche, g´losnt, g´esse“ in der Waldarena sein. Der

Innsbrucker Künstler Hannes Weinberger liest aus seiner Sammlung kulinarischer Kulturgeschichten und alten Rezepten aus Tirol. Als Zwischengänge werden von Ferdl Carlin & Friends fünf ausgefallene Rezepte nachgekocht und dem Publikum höchstpersönlich serviert. Literarische und delikate Überraschungen werden bei diesem ganz besonderen Kochevent nicht ausbleiben! Der Eintritt inkl. einem Getränk beträgt 15 Euro.

Daniela Senn

Spieltermine Theater

Hier die weiteren Spieltermine der Komödie „Sei decht it so dumm!“.

Kleiner Insider-Tipp: Die letzten Vorstellungen sind erfahrungsgemäß immer ausverkauft, einfacher und bequemer geht's an früheren Terminen.

Die Termine:

FR 29.5., MO 1.6., MI 3.6., FR 5.6., SO 7.6., MI 10.6., FR 12.6.; Beginn jeweils um 20 Uhr im Gasthof Sonne (Barger“); Kartenvorverkauf: beim „Spar-Markt Wörle.“ (mac)

In dieser Ausgabe

Die Heilerin vom Strader Wald	2
Pfarrblatt	5
Landschaftserhaltungsverein	9
Waldaren(a)rte	12

tiroler
Felsenfest versichert.

Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!

RAMCO

Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061

pensionisten
verband
ÖSTERREICHS

Einladung

Am Donnerstag, den 04. Juni 2009 um 14:00 Uhr findet im „alten Feuerwehrlokal / Gemeindeamt“ wieder unser gemütlicher Nachmittag statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obfrau Fringer Greti

Stierer's Lois



40 Millionen pro Jahr für d' Reputa-tion, soviel wert ischm Faymann's CERN-Atom. Schod, dass sich in insem Lond ein Hahn, auch als Minister nicht durchsetzen kann!



IMPRESSUM

HERAUSGEBER, MEDIENINHABER
UND VERLEGER:
Gemeinde Tarrenz

REDAKTION:
Jürgen Kiechl (örg), Roland Flür
(mac), Beda Widmer (beda),
Mike Baumann (bau), Richard
Flür (richo)

FREIE MITARBEITER:
Elke Kirschner (elke), Michaela
Wuzella (mi), Hermine Gamper,
Kurt Lung (LuKu)

LAYOUT:
Michael u. Philipp Perktold

ANZEIGENANNAHME:
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352,
Fax 63352-75
e-mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
m.perktold@tsn.at

Redaktionsschluss nächste
Ausgabe:
Freitag, 22. Mai
Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 29. Mai

„Die Heilerin vom Strader Wald“

Prof. Stadler informiert über derzeitigen Stand
Vortrag am 9. Juni in der Knappenwelt Gurgltal



Foto: Baratz-Kiechl

Univ.-Prof. Dr. Harald Stadler spricht in der Knappenwelt Tarrenz über „die Heilerin vom Strader Wald“.

TARRENZ. Im vergangenen Mai wurde unweit von Tarrenz das Skelett einer jungen Frau gefunden. Die Art und Weise wie sie bestattet wurde, ließ Rückschlüsse zu, dass es sich bei der Frau um eine Hexe oder Heilerin handelte. Sie erhielt den Beinamen „Die Heilerin vom Strader Wald“ und ist seither in ganz Europa unterwegs um genauestens untersucht zu werden. Geht es nach den Wünschen der Tarrenzer, wird sie aber nach ihrer Reise wieder im Hexendorf zu sehen sein. „Wir möchten nicht das selbe erleben, wie die Öztaler mit dem Ötzi. Die Heilerin gehört nach Tarrenz“, stellt Rudolf Köll, Bürgermeister von Tarrenz, erst kürzlich klar.

Der Gemeindechef hat auch schon einen geeigneten Ort für die „letzte Ruhestätte“ der Heilerin gefunden – die Knappenwelt Gurgltal. Auch wenn es wahrscheinlich noch einige Zeit dauern wird, bis die Heilerin wirklich wieder in Tarrenz ein-treffen und dort zu sehen sein wird, steht sie bereits am 9. Juni im Mittelpunkt des Interesses in der Knappenwelt. Univ.-Prof. Dr. Harald Stadler – er leitete die Ausgrabung und begleitet seither die Heilerin auf ihrer Reise – wird im Rahmen eines Vortrages über den derzeitigen Stand der Untersuchungen und die Geschichte der Heilerin berichten. Der Vortrag beginnt um 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Suche

Suche Zimmer für Arbeiter
(eventuell mit kleiner
Kochgelegenheit)

Heidi Seifert Tel.: 65019

A.T.S. Dan Auto . Teile . Service
Reifen
Winkler Daniel
6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil: 0650/5240242

einfach schlau (tanken) **iQ**
DISKON

Elektrotechnik
Heiztechnik
Brennerservice
Regelungstechnik
Pangratz
roti
Walter Pangratz
Brennweg 13
Tel.: 05412/64344
Mobil: 0664/5266242
e-mail: w.pangratz@aon.at

PUB • CAFE
PROST
TARRENZ

BÄCKEREI
Eder
KONFITOREI • CAFE

Ihr Nahversorger in Tarrenz
„Der Wörle“
frisch & freundlich
Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367
<http://www.der-woerle.com>

Perktold Georg
Tel. (05412) 66333
Allianz
Versicherung Vorsorge Vermögen

Panoramahotel
Gurgltaler Hof
Familie Hoppacher
6464 Tarrenz, Rotanger 1
Tel. 05412/66048 • Fax 66360-11

GeneralAgentur
Versicherungsagent
Ulrich Plattner
staatl. gepr. Versicherungsberater
UNIQA
Ing. Baller Straße 1
6460 Imst
www.uniqa.at
Tel.: 05412 63507
Fax: 05412 63507-30
ulrich.plattner@uniqa.at



Buch des Monats

Brautflug

Marieke van der Pol

Mitte der Fünfziger nützen über sechzig Holländer einen Jubiläumsflug, um mit einem günstigen Ticket nach Neuseeland auszuwandern. Unter ihnen befinden sich drei Frauen, deren Beweggründe nicht unterschiedlicher sein könnten. Und doch sitzen sie gemeinsam in einem Flugzeug und blicken voller Hoffnung auf das bevorstehende Abenteuer. Während der langen Reise lernen sie einander kennen, verlieren sich aber schon bald nach der Landung wieder aus den Augen.

Im Laufe ihres Lebens kreuzen sich ihre Wege aber immer wieder und ganz am Ende steht ein Mann, der alle drei miteinander verbindet.

(elke)

Kultur- und Museumsverein Tarrenz

12.06 – 05.07.2009

Ausstellung
Siegfried Krismer –
Bildhauerei und Arbeiten
auf Papier

Im Karrnerwaldele

Carmina Burana in Bild und Wort



Foto: privat

Gerald Nietzsche und Manfred Hanslik freuen sich über einen gelungenen Ausstellungsauftritt

Eine außergewöhnliche Ausstellung ist derzeit in Gerald Nietshes Atelier im Karrnerwaldele in Landeck zu sehen. Der Tarrenzer Künstler Manfred Hanslik stellt Werke aus den vergangenen vier Jahren aus. „Fächerübergreifend“ ließ er gekonnt Texte und Musik der „Carmina Burana“ auf der Leinwand zu Bildern verschmelzen.

Die spannungsgeladenen Werke werden von Spachteltechnik, Linolschnitt und Tuschegegrafik geprägt. Der Prozess der Ausarbeitung war außerordentlich spannend, wie der Künstler selber sagt. Die Beschäftigung mit dem umfassenden Werk zog sich über vier Jahre hinweg. Jahre, in denen eine intensive Auseinandersetzung Hansliks mit der Thematik stattfand. Neben den Bildern sind auch Skulpturen aus-

gestellt, die aus den verschiedensten Materialien, wie Holz, Glas, Stein oder Metalle zu einem Kunstwerk zusammengefügt wurden. Mit Gerald Nietzsche verbindet Manfred Hanslik seit Jahrzehnten eine enge Freundschaft. Die ungebrochene Liebe zur spektakulären Kunstbewegung „Dadaismus“ schweißt sie immer wieder zusammen. Wie erfrischend zeitgemäß mittelalterliche Lyrik sein kann, bewies Brigitte Senn, die mit Auszügen aus der mittelalterlichen „Carmina Burana“ in lateinischen, mittelhochdeutschen Versen die Ausstellungseröffnung am vergangenen Mittwoch zu einem stimmigen Ganzen würzte. Das Atelier im Karrnerwaldele in Graf 135 ist immer geöffnet - Anmeldungen werden jedoch telefonisch unter 0676/613 00 98 erbeten.

Daniela Senn

Lesen zum Sonderpreis in der Bibliothek Tarrenz

...kaum zu glauben, aber der Sommersteht schon vor der Tür und die Bibliothek Tarrenz bietet wieder das Lesen zum Sonderpreis an: Jahreskarten für Erwachsene, Kinder und Familien zum halben Preis gültig ab 1. 6. bis 31. 12. 09. Ideal auch für alle jene, die im Sommer mehr Zeit für Bücher, Zeitschriften oder Hörbücher haben oder einfach ein „Schnupperabo“ haben möchten. Wir sind da, auch während der Ferien, immer dienstags 15.30-18.00 und freitags, 17.00-19.30.

Spieltermine Theater

Spieltermine der Komödie

„Sei decht it so dumm!“

FR 29.5., MO 1.6.,

MI 3.6., FR 5.6.,

SO 7.6., MI 10.6.,

FR 12.6.;

Beginn jeweils um 20 Uhr im Gasthof Sonne (Barger“); Kartenvorverkauf: beim „Spar-Markt Wörle.“

Fakelausgabe

Die Fakeln für die Bergfeuer werden am Samstag, 17. Juni ab 17:00 Uhr bei Jürgen Kiechl, Grieflegg ausgegeben.

Gottesdienste der Pfarre Tarrenz

Mo.1.6. Pfingstmontag
8.00 Hl. Messe für Paula Höllrigl, Franz und Anna Huber, - Franz Egger, Amalia und Roman Pohl - Alois Tiefenbrunner und Eltern

Di. 2.6. Hl. Marcellinus und hl Petrus, Märtyrer in Rom
19.00 Rosenkranz um geistliche Berufe, Beichtgelegenheit
19.30 Hl. Messe für Franz und Emma Auderer - Maria und Alois Furruther - arme Seelen

Mi. 3.6. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda
19.00 Friedensrosenkranz

Fr. 5.6 Herz Jesu Freitag, Hl. Bonifatius, Glaubensbote in Deutschland
18.30 Wallfahrt Sinnesbrunn

Sa. 6.6. Hl. Norbert von Xanten
16.00 kirchliche Trauung Werner Stangl und Michaela Maria Doblander
18.00 Hl. Messe für German und Augusta Doblander - Rosa, Norbert und Alois Baumann und Hedwig Köll - Familien Egger und Kiechl

So. 7.6. Dreifaltigkeitssonntag, 10 Sonntag im Jahreskreis
10.00 Hl. Messe für Sigmund Tangl - Robert und Karolina Lung - Engelbert, Maria, Rosina und Sabina Lanbach

Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Verstorbene der Familien Buttinger und Pechtl

Di. 9.6. Hl. Ephräm der Syrer
19.00 Rosenkranz um geistliche Berufe, Beichtgelegenheit
19.30 Hl. Messe für Verstorbene der Familien Buttinger, Pechtl und Köll - Franz Huber - Heinrich Schönnach

Mi. 10.6 19.00 Friedensrosenkranz
20.00 Bibelrunde

Do. 11.6. Fronleichnam, Hochfest des Leibes und Blutes Christi
8.00 Fronleichnamprozession: Hl. Messe im Pavillon für Bruno Kumpusch - Josef Agerer und Angehörige - Alois Tiefenbrunner

Fr. 12.6. 19,30 in Strad Kirchenpatrozinium Hl.

Dreifaltigkeit Hl. Messe für alle Verstorbenen Wohltäter der Strader Kapelle - Josef Grosskopf und Angehörige

Sa. 13.6. Hl. Antonius von Padua
18.00 Familienmesse mit Kindern für Erich und Zita Fröhlich - Valeria Kotyrba - Paul und Helena Klotz

So. 14.6. 11. Sonntag im Jahreskreis
10.00: Hl. Messe für Karl Hammerle - Albert Waibl, Maria und Johann Wille - Reinhold Juen

Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Alfred Wacker und Eltern

Di. 16.6. Hl. Benno, Bischof von Meissen
19.00 Rosenkranz um geistliche Berufe, Beichtgelegenheit
19.30 Hl. Messe für Anton Lanbach - Herbert Oppl und Angehörige - Kurt Haselwanter (Jahrgang 1938)

Mi. 17.6. 19.00 Friedensrosenkranz

Do. 18.6. 19.30 in Obtarrenz: Hl. Messe für Siegfried Baumann, Alois, Karl und Julia Tiefenbrunner - Burgi und Rosa Moosmann

Sa. 20.6. Unbeflecktes Herz Maria
18.00 Hl. Messe für Dorothea Gabl - Ulrich Zoller und Eltern - Helga Riedl und Erwin Reinstadler, anschl. Anbetungsstunden bis 22.00 Uhr

So. 21.6. Herz - Jesu - Sonntag, 12. Sonntag im Jahreskreis
8.00 Herz Jesu Prozession: Hl. Messe im Pavillon für Alois Doblander und Großeltern - Hilda, Silvia, Klaus Sailer und Angehörige - Alois und Anna Schlapp - Hermann Zoller 2. Jm

Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Verstorbene der Familien Lung, Gamper und Haselwanter

Di. 23.6. 19.00 Rosenkranz um geistliche Berufe, Beichtgelegenheit
19.30 Hl. Messe für Alois und Anna Ganner - Franz Raggl und Angehörige - Hermann Sterzinger

Mi 24.6. Geburt des Hl. Johannes des Täufers

19.00 Friedensrosenkranz

Do. 25.6. 19.30 in Dollinger: Hl. Messe für Sophie Kropf und Angehörige - Alfred Wacker und Eltern

Sa. 27.6. Hl. Cyrill von Alexandrien, Hl. Hemma von Gurk

14.00 kirchliche Trauung Dietmar Gastl und Barbara Wuzella

16.00 kirchliche Trauung Gerald Haselwanter und Stephanie Heaney

18.00 Hl. Messe für Johann Flür und Angehörige - Ernst Happacher und Familie - Franz Egger, Amalia und August Pohl

So. 28.6. 13. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hl. Messe für Martha und Robert Krismer - Hermann und Anna Reich und Angehörige - Konrad Doblander und Eltern

Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Hermann, Gabi Donnemiller und Kinder

Mo. 29.6. Hl. Petrus und Paulus

Di. 30.6 19.00 Rosenkranz um geistliche Berufe, Beichtgelegenheit

19.30 Hl. Messe für Maria und Hugo Happacher - Paula und Franz Flür - Martha Huber und Angehörige

Gebetsanliegen des Papstes für den Monat Juni

1. Dass die internationalen Bemühungen, die Auslandsverschuldung der armen Länder abzubauen, konkrete Ergebnisse zeitigen.

2. Dass die Kirchen in Regionen gewaltsamer Auseinandersetzungen den liebevollen Beistand der Katholiken der ganzen Welt erfahren

GIRO-PLAN
ING. THOMAS RUETZ
EBENE 33 - A-6433 OETZ
MOBIL: 0664/2811691 - FAX: 05252/2239
e-mail: thomas@giro-plan.at

Therapie **NEXT**
Thomas Rinner
Physiotherapeut
Lehnenweg 1, 6464 Tarrenz
Tel: 0676/ 90 35 45 4 e-mail: therapie-next@gmx.

BÄCKEREI
Eder
KONDITOREI CAFE

Ihr Nahversorger in Tarrenz
"Der Wörle"
frisch & freundlich
Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367
http://www.der-woerle.com

Aus dem Pfarrleben

Am 9. Mai haben 30 Jugendliche in der Pfarre Tarrenz durch den Abt German Erd das Sakrament der Firmung empfangen. Sie sind: Lisa Deutschmann, Stefan Doblander, Fabian Eiter, Carina Forti, Natalie Flür, Patrick Fürstauer, Marina Grosskopf, Lorena Huber, Lisa Holzknecht, Melanie Köll, Bernhard Kropf, Michael Lanbach, Laura Larcher, Dolores Oberhofer, Marina Oberhofer, Lisa Pangratz, Christoph Plank, Nathalie Ruetz, Simone Schatz, Helmar Schuchter, Jasmin Seifert, Carmen Strele, Hannes Stricker, Sebastian Sturm, Tobias Sturm, Dominik Tiefenbrunner, Michelle Tiefenbrunner, Sarah-Celine Trauner, Anna Wille und Sabrina Zander. Wir wünschen den Neugefirmten, dass sie ihren Platz in der Kirche und in unserer Pfarrgemeinde finden.

Die Wirkung der Firmung ist die besondere Ausgießung des Heiligen Geistes, wie einst an Pfingsten. Die Ausgießung prägt der Seele ein unauflösliches Siegel ein und führt zum Wachstum der Taufgnade. Sie verwurzelt tiefer in der Gotteskindschaft, sie vereint fester mit Christus und mit seiner Kirche, sie stärkt in der Seele die Gaben des Heiligen Geistes; sie schenkt eine besondere Kraft, um für den christlichen Glauben Zeugnis abzulegen.

Mit freundlichen Grüßen und der Einladung zu den Gottesdiensten, besonders zu den Prozessionen. Wir bitten um die zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung und den Formationen, um das Aufstellen der Altäre und die Beflaggung des Prozessionsweges. Ihr Pfarrer Josef Ahorn und Pastoralassistent Peter Giurchita

Museumsgalerie Tarrenz



Mal selbst „vor der Linse“: Die Fotokünstler Beda Widmer und Jürgen Neururer anlässlich der Vernissage zu ihrer Fotoausstellung in der Museumsgalerie Tarrenz. Noch zu sehen bis 7.6.2009.

Gemeinderatssitzung vom 20. 04. 2009

Bei der Gemeinderatssitzung am 20.04.2009 wurden folgende Punkte behandelt:

1. Gründung der „Gemeinde Tarrenz Vermögensverwaltungs KG“
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Überprüfungsausschusses
4. Beschluss der Jahresrechnung 2008
5. GRUNDSACHEN
 - 5.1. Grundsatzbeschluss Übernahme von Teilflächen der Gp. 34/2 und 65/1 in das öffentliche Gut
6. RAUMORDNUNGSKONZEPTÄNDERUNGEN
 - 6.1. Änderung der neu zu bildenden Gp. 407 - Handels- und Gewerbezentrum Hauptstraße 78
7. FLÄCHENWIDMUNGSPLAN-ÄNDERUNGEN
 - 7.1. Änderung der neu zu und Gewerbezentrum Hauptstraße 78
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges
9. Auf Antrag des Bürgermeisters wird der TOP 9 einstimmig nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt und die Dringlichkeit gem. TGO zuerkannt - Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan A10/E1 - Schlossrain
10. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit - Offene Posten

Der Text zu diesen Beschlüssen liegt im Gemeindeamt auf und ist unter www.tarrenz.at nachzulesen.

Schwimmbadbefreiung

Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit bei der Gemeinde einen Antrag auf Gewährung eines Nachlasses für die Kanalbenützungsgebühr zur Befüllung von Schwimmbecken zu stellen. Ein entsprechendes Formular finden Sie im Internet unter www.tarrenz.at bzw. liegt im Gemeindeamt auf. Das Ansuchen ist bis zum 20.06.2009 beim Gemeindeamt einzureichen.

Danke der Firmlinge

Im Namen der Eltern der Firmlinge ein ganz großes Dankeschön dem Jugendchor Tarrenz für die stimmungsvolle Gestaltung der Heiligen Messe bei der Firmung!

Almauftrieb 2009

Ab 29. Mai können die Tiere, welche berechtigt sind, auf die Vorweide (Wald) aufgetrieben werden.

Die musikalische Weltreise beim Frühjahrskonzert.....

Peter Reich Ehrenkapellmeister und Goldene Verdienstmedaille des Blasmusikverbandes, Hartwig Egger 40 Jahre Musikant, Georgia Hild Goldenes Musikerleistungsabzeichen

Groß war die Erleichterung und Freude nach dem diesjährigen Konzert der Musikkapelle. Eine tadellose Leistung der Kapelle allen voran das Debüt des neuen Kapellmeisters Mario Reich. Die zahlreichen Zuhörer spendeten viel Applaus für das anspruchsvolle und

unterhaltsame Programm. Marschmusik, Polka, Paso Doble Filmmusik und die moderne Komposition Eleganza die Kapelle zeigte in verschiedensten Musikrichtungen ihr musikalisches Niveau auf.

Hervorragend das Flötensolo der Goldmädels Christine und Georgia mit den keltischen Melodien - Celtic Flutes. Zum Abschluss Schlagzeugfeuerwerk, Jürgen als Schützenpirat, Judith als Solosängerin und die Kapelle als Piratenchor.... Ein Abend voller bleibender Eindrücke (richo)



„Mythen und Sagen der Bergleute“

Gemeinsamer Abend der Knappenwelt Gurgltal mit der Musikhauptschule Imst Unterstadt



Foto: Rataitz-Kiechl

IMST/TARRENZ. Der Bergbau ist seit seinen Anfängen von Mythen und Geistern mitbestimmt worden. Seit jeher wird von zahlreichen mythischen Ereignissen berichtet, die sich im Laufe der Jahre ereignet haben und nun in Geschichten und Sagen nach zu lesen sind. Auch im Gurgltal gibt es aus dieser Zeit einiges zu berichten. Für die Knappenwelt Gurgltal ist das Anlass genug, gemeinsam mit der Musikhauptschule Imst Unterstadt einen „mythisch-literarischen Abend“ der besonderen Art zu organisieren.

Unter dem Motto „Mythen und Sagen der Bergleute“ werden Iris Rataitz-Kiechl und Jürgen Kiechl aus Sagen rund um den Bergbau und das Gurgltal lesen. Die Musikhauptschule Imst Unterstadt gibt dazwischen einige Kostproben ihres neuen Musicals „Anderswelt“.

„Wir schlagen mit dieser Veranstaltung wirklich mehrere Fliegen auf einen Streich. Die Sagen rund um

den Bergbau sind für uns so oder so interessant. Durch die Darbietungen der Musikhauptschule Imst wird der Abend zu einem runden, mythischen Ereignis. Und außerdem ergänzt sich die Geschichte der „Anderswelt“ ideal mit unserem Thema. Dass wir dabei auch noch mit den Schülern ein gemeinsames Projekt machen dürfen, macht diese Veranstaltung perfekt. Die Besucher erwartet ein unvergesslicher Abend“, erklärt Thomas Seelos von der Knappenwelt.

Andreas Überbacher, Leiter der Musicals „Anderswelt“ meint zur gemeinsamen Veranstaltung: „Das Musical Anderswelt basiert auf Mythen und Sagen, und rundet so den Themenabend der Knappenwelt musikalisch ab. Für die DarstellerInnen von Anderswelt ist diese Veranstaltung eine willkommene Abwechslung, und eine passende Gelegenheit vor Publikum einige Songs aus der aktuellen Produktion zu

präsentieren. Die SchülerInnen der MHS-Imst freuen sich auf einen mystischen Abend im Gelände der Knappenwelt.“ Die Veranstaltung findet am 5. Juni 2009 in der

Knappenwelt Gurgltal statt. Beginn ist um 20.30 Uhr, Eintritt: € 5,00. Kartenreservierung bei der Knappenwelt Gurgltal, Tel. 05412-63023 oder E-Mail: office@knappenwelt.at.

Casting für „UNIVERSUM“-Produktion in der Knappenwelt!

Der Wiener Regisseur und Drehbuchautor Manfred Corrine sucht Statisten für eine Universum-Dokumentation des ORF. Gefragt sind authentische Frauen, Männer und Kinder, die zur Darstellung spätmittelalterlich-bergmännischen Lebens gebraucht werden. Die Dokumentation über den Schwazer Bergbau, zu welchem der heimische Bleibergbau einen essenziellen Beitrag geleistet hat, wird zu einem großen Teil in der Knappenwelt gedreht werden. Corrine war am 21. Mai bereits vor Ort, wo ihm Landesgeologe Dr. Peter Gstrein, Bergwerksvereinsobmann Andreas Tangl und Geschäftsführer Thomas Seelos Rede und Antwort

standen. Aufmerksam geworden auf die Knappenwelt in Tarrenz ist Corrine per Internet. Der Filmprofi sah seine Erwartungen nach dem Lokalausganschein sogar noch übertroffen und war begeistert von den Möglichkeiten zur Darstellung bergmännischen Alltags, welche die Knappenwelt ihren Besuchern bietet.

Gedreht wird voraussichtlich im September, das Casting findet am Dienstag, den 30. Juni 2009 ab 17:00 Uhr in der Knappenwelt statt. Um Voranmeldung wird gebeten! per e-mail: office@knappenwelt.at, per Telefon: 63 023 oder von Angesicht zu Angesicht. (i.ra-kie)



Foto: Rataitz-Kiechl

Die Pforten zur ANDERSWELT öffnen sich in Tarrenz...



Foto: Widmer

Die Musikhauptschule Imst sorgt nun bereits zum dritten Mal für akutes Musicalfieber in Tarrenz. In der neuen Produktion „Anderswelt“ werden die Zuschauer in die geheimnisvolle Welt der Kelten entführt, wo so einiges wieder ins Gleichgewicht gebracht werden muss.

Drei Kinder werden auf eine gefährvolle Reise ausgesandt, um das lebensnotwendige Urlicht der Druiden aus den Klauen der Schattenmächte zurückzuholen. Dass dort auch „Dunkle Wege“ zu beschreiten sind und so manche gute wie auch böse Überraschung auf die drei wartet, sei vorausgeschickt. Musik und Projektleitung liegen in den bewährten Händen von Andy Überbacher, das Drehbuch stammt von Iris-Rataitz-Kiechl. Regie, Bühnenbau, Choreografie, Kostüme und Maske werden von Lehrern und Schülern im Rahmen des Unterrichts, aber auch vielfach in der Freizeit erarbeitet.

Die Aufführungstermine sind:

Premiere: 26.06. 20:00 Uhr
27.06. 20:00 Uhr
28.06. 20:00 Uhr
29.06. 09:30/14:00 Uhr
30.06. 09:30/14:00 Uhr
01.07. 09:30/20:00 Uhr
02.07. 09:30 Uhr
03.07. 20:00 Uhr
04.07. 20:00 Uhr

Kartenreservierung unter www.mhs-imst.tsn.at oder Ticket-Hotline unter 0680 12 62 959 (Mo - Fr 9:00 - 16:00 Uhr)

Eintrittspreis: Erwachsene: € 10,-, Kinder € 3,-, Raiffeisen-Club € 8,-
Folder liegen im Gemeindeamt Tarrenz und in der Bäckerei Eder auf
Tipp: Wer schon einen kleinen Vorgeschmack auf das Musical haben möchte, der komme am 5. Juni zur Lesung alter Bergmanns- und Venedigersagen in die Knappenwelt – denn für die musikalische Umrahmung sorgt die Anderswelt...

... das Urlicht strahlt die Schatten fort – Legenden alt, doch wir war'n dort... (i.ra-kie)



Sommerprogramm

Herz – Jesu – Feuer

Termin: Sa. 20. Juni 2009
Treffpunkt: Uhrzeit wird bei der Anmeldung bekannt gegeben
Tourenverlauf: Mit dem Auto zum Parkplatz Sinnesbrunnen – Aufstieg zum Sinnesjoch – weiter zum Rauchberg.
Charakteristik: Mittelschwere Bergtour ca. 1.000 Hm, Trittsicherheit erforderlich. Der Abstieg erfolgt in der Nacht!
Ausrüstung: Warme Bekleidung, Regenschutz, Stirnlampe.
Anmeldung/Info: bis zum 15. Juni 2009 bei Alexander Stafler 05265/5190 oder 0664/9789645
Kosten: Nichtmitglieder € 5,-

Höhenwanderung Neunerköpfe zur Landsbergerhütte

Termin: Mi. 24. Juni 2009
Treffpunkt: IQ – Tankstelle 8.00 Uhr.
Tourenverlauf: Fahrt nach Tannheim, mit der 8er Gondel aufs Neunerköpfe und den Höhenweg zur Landsbergerhütte, Abstieg über die Traunalpe zum Vilsalpsee und mit dem Bus zurück nach Tannheim.
Charakteristik: leichte Wanderung; Gehzeit ca. 5 h.
Ausrüstung: Warme Bekleidung, Regenschutz, Stirnlampe.
Anmeldung/Info: bis 16. Juni bei Pius Stricker, 0664/4606700 oder 05412 / 20950
Kosten: Bergfahrt Neunerköpfe € 10,00 und Bus von Vilsalpsee nach Tannheim. Nichtmitglieder € 5

Zur Samspitze (2.624 m)

Termin: So. 05. Juli 2009
Treffpunkt: Dorfplatz 7.30 Uhr
Tourenverlauf: Durch die Schnannerklamm zur Fritz Hütte – Ansbacher Hütte – Samspitze.
Gehzeit: Aufstieg ca. 4 h
Charakteristik: leicht Bergwanderung, 1.460 Hm
Anmeldung/Info: bis 02. Juli bei BWF Brunhilde Engensteiner, 0664/4873833
Kosten: Nichtmitglieder € 5,-

Tarrenz wieder Hobby-Meister

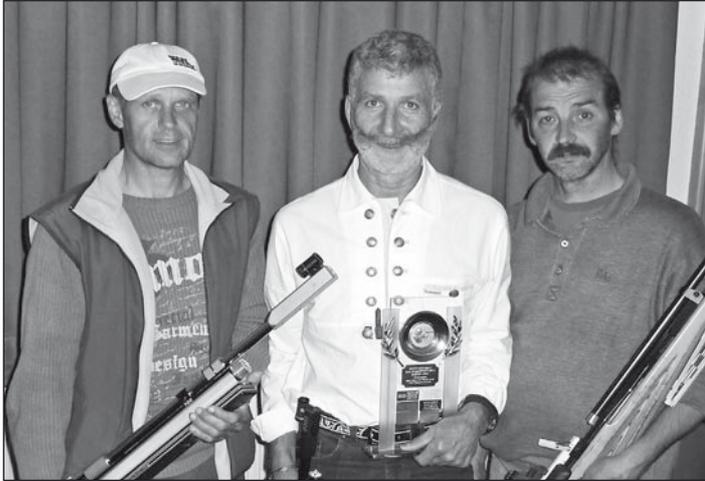


Foto: mac

Die beste Aufgelegt-Mannschaft des Bezirkes: (v.l.) Robert Gitterle, Friedl Engensteiner, Egon Valentini

Bereits zum 7. Mal wurde für die Sitzend-Aufgelegt-Schützen (Hobby-Schützen) eine bezirkswerte Meisterschaft durchgeführt. Nach 8 Vorrunden und einer Qualifikationsrunde fand kürzlich in Haiming das Finale statt. Unter den 16 qualifizierten Mannschaften waren auch 3 aus Tarrenz. Die Mannschaft Tarrenz 1 hatte von den 6 bisher ausgetragenen Meisterschaften 4 (!) gewonnen und wurde zweimal Zweiter. Beim heurigen Finale war jedoch ihr bester Schütze (Arthur Gastl) verhindert, so dass es diesmal „nur“ für Platz

6 reichte. In die Bresche sprang dafür die Mannschaft Tarrenz 3, die die beste Mannschaft des Abends war und somit auch dieses Jahr den Pokal nach Tarrenz holte. Die Mannschaft Tarrenz 4 schaffte am Ende den guten 7. Rang. Die Aufstellungen: Tarrenz 1: Dietmar Gastl, Gerhard Köll, Claudia Tiefenbrunner; Tarrenz 3: Friedl Engensteiner, Robert Gitterle, Egon Valentini; Tarrenz 4: Andreas Eiter, Hermann Kirschner, Ronald Ladner;

Jazzdance-Aufführung der TSU Tarrenz



Foto: Sportunion

Am 30. April fand die schon traditionelle Abschlussveranstaltung der fünf Tärreter Jazzdancegruppen statt. Nach einem humorvollen Intro wurden dem zahlreich erschienenen Publikum von jeder Gruppe zwei Performances vorgeführt. Der musikalische Bogen spannte sich von „Oldies, but Goldies“ wie Abba über Klassiker wie den „Regenwurm-Song“ und Zucchero bis hin zu hippen Rhythmen aus den gängigen Hitparaden. Die Akteure auf der Bühne hatten sichtlich Spaß, was nicht zuletzt dem hinreißend

mitreißenden Publikum zu verdanken war, das sich mehrfach durch anfeuernde Zurufe bemerkbar machte. Nach einem packenden Finale, bei dem sich alle Gruppen noch einmal gemeinsam auf der Bühne präsentierten, ging für die Beteiligten ein erfolgreiches Tanzjahr zu Ende – und wer weiß, möglicherweise haben wieder ein paar Leute mehr Lust darauf bekommen, ab Oktober bei der Sportunion das Tanzbein zu schwingen... (i.ra-kie) p.s.: Mehr Fotos (Generalprobe und Aufführung) gibt es auf www.tarrenz.at in der Fotogalerie zu sehen!

Der Zahn der Zeit ...

... hat auch vor der „Halmlerbrücke“ im Kappenzipfl nicht haltgemacht. So war die Sanierung in diesem Frühjahr eine der vorrangigen Arbeiten.

Die Arbeiten wurden vom Bauhof der Gemeinde Tarrenz durchgeführt und sind sehr gelungen. Eines der nächsten Projekte wird die Sanierung der Damnbrücke sein.



Foto: Gemeinde

Neues vom Landschaftserhaltungsverein Gurgltal



Projekt Wiedehopf

Der Wiedehopf mit seinem bunten Gefieder und der auffallenden Federhaube ist einer der optisch attraktivsten Vögel Österreichs. Die Alpen bilden für den aus dem Süden stammenden Vogel eine natürliche Barriere, weshalb die meisten Brutnachweise Österreichs in Kärnten, der Steiermark und dem Burgenland liegen.

Doch auch das trocken-warme Oberinntal und das Gurgltal gehören zum Siedlungsraum des seltenen Vogels. Im April kehrt der Wiedehopf in seine Brutgebiete zurück und nimmt dabei den Reschenpaß als Einflugschneise ins Oberinntal. Im Frühjahr hört man hier und da den oft wiederholten Balzruf: „Huphuphup“.

Seit einigen Jahren gibt es wieder erfolgreiche Bruten in Imst und Tarrenz. Was gefällt diesem Vogel in unserem Gurgltal? Sie lieben es, wenn die Landschaft strukturreich ist mit kleinflächig unterschiedlichster Nutzung, sie brauchen

ein hohes Nischenangebot und natürlich Höhlen zum Nisten. Stehenbleibende alte tote Bäume, Asthaufen, Mauerreste und kleinflächige „Gstetten“ sind solche Strukturelemente, die auf den Vogel unwiderstehlich wirken. In Tarrenz und Imst gibt es noch alte Hochstamm-Pangerts, besonders die alten Mostbirnen weisen oft natürliche Höhlen auf. Für die Nahrungssuche bevorzugt der Wiedehopf sehr kurzrasige, sonnige Plätze. Die Vögel sind spezialisiert auf große Insekten – Grillengezirpe aus den trockenen Böschungen klingt für Wiedehopfe vielversprechend. Außerdem lieben Wiedehopfe Weinberge, so sie biologisch bewirtschaftet werden.

Der Weinanbau hat auch in Tarrenz Fuß gefasst, vielleicht ein zukunfts-trächtiges Projekt, das dem Wiedehopf gefällt. Rebhütten gibt es keine, dafür viele Heustadln, an denen man Kästen anbringen könnte. Schüler des Gymnasiums Imst haben bereits Kästen gebaut. Nun sucht der LEV geeignete Plätze für diese Nisthilfen und bittet um Meldungen über Beobachtungen des Wiedehopfes unter: 0676 / 885087814.

Projekt Gelbbauchunken

Die Gelbbauchunke ist eine kleine gefährdete Lurchart, die EU-weit streng geschützt ist. Im Gurgltal gibt es zwei sehr isolierte Vorkommen, die nächsten Nachweise der Unken liegen in Vorarlberg und im Unterinntal. Um

den kleinen Unkenbestand im Gebiet von Tarrenz zu stabilisieren, wurden im Herbst und Winter mit großzügiger Unterstützung der Gemeinde und Finanzierung durch den Naturschutzfond mehrere Maßnahmen zur Lebensraumverbesserung durchgeführt, wie Auflichtung eines Feuchtwaldes und Anlage zahlreicher kleiner Tümpel. Bei einer kürzlich durchgeführten Kontrolle der Kleingewässer konnte bereits ein Erfolg der Maßnahmen festgestellt werden: Unken haben bereits in den neu angelegten oder von Beschattung freigestellten Tümpeln abgelacht!

Landschaftsteiche Gurglbrücke Strad

Im vergangenen Winter wurden die 1996 angelegten und bereits stark verlandeten Landschaftsteiche vom Wasserverband Westtirol ausgebaggert. Jede Menge Faulschlamm musste entsorgt werden – auch hier gilt der Gemeinde ein besonderer Dank für die Unterstützung! Nach der Regulierung des Pigerwaren Auentümpel verschwunden, Landschaftsteiche können in eingeschränktem Maß die Funktion solcher Augewässer übernehmen. Sie dienen als Fortpflanzungsgewässer für Amphibien, Rast- und Nahrungsplatz für Vögel und Lebensraum von Libellen. Nach wenigen Jahren hatten sich über 20 Libellenarten eingefunden, doch nahm die Artenzahl aufgrund der Verlandung wieder ab.

Die Eingriffe beim Ausbaggern der Teiche waren aufgrund der eingesetzten Technik relativ radikal, die Ufer werden sich aber in absehbarer Zeit wieder begrünen. Wichtig war die Entnahme der Goldfische, denn zum Nahrungsspektrum dieser Fische gehören Amphibienlaich und Libellenlarven. Der LEV bittet die Bevölkerung keine Fische einzusetzen! Damit der Randbereich weder vermüllt noch durch Nährstoffeintrag das Gewässer belastet wird, bitten wir außerdem eindringlich darum, Ablagerungen jeglicher Art zu unterlassen!

Im Frühjahr wurden der Teich an der Strader Brücke bereits als Laichplatz von Grasfrosch und Erdkröte genutzt, erste Libellenerkunden das Gewässer. Eine extravagante Sensation war Anfang Mai die Beobachtung einer Zwergdommel am Gewässer, die offensichtlich eine Rast auf dem Heimzug aus ihrem afrikanischen Überwinterungsquartier eingelegt hatte.



Tarrenzer Künstler auf größter Skulpturen- ausstellung Europas vertreten

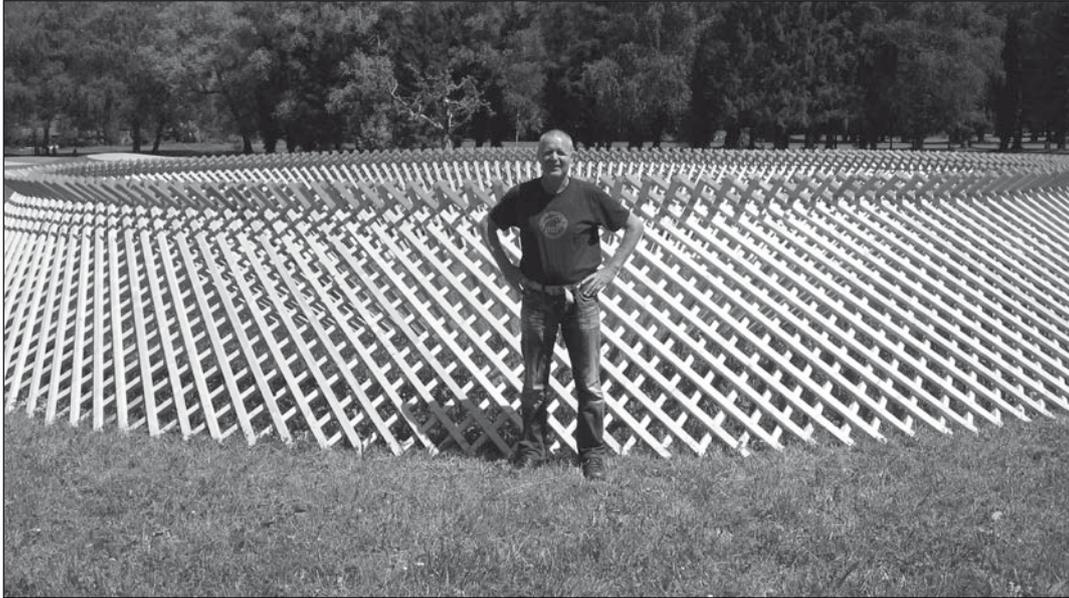


Foto: privat

Ein großer Erfolg wurde dem allseits bekannten Tarrenzer Künstler und unermüdlischen Kunstpromotor (Salvesensymposien, Kunstforum Salvesen etc.) Reinhold Neururer zuteil:

Er wurde ausgewählt, seine Holzinstallation (Titel: woodhenge) bei der 4. Schweizerischen Triennale der Skulptur in Bad Ragaz neben international renommierten Künstlern wie

Spoerri oder Botero auszustellen.

Insgesamt sind in Bad Ragaz, dem traditionsreichen, weltberühmten Schweizer Kurort zur Zeit 420 Skulpturen von 79

Künstlern aus aller Welt zu bewundern.

Die letzte Ausstellung konnte 412.000 Besucher (!) aufweisen.

Neururers Installation ist eine geometrisch ausgeklügelte Kreisformation von ca. 15 m Durchmesser bestehend aus 620 Dachlatten.

Wer also in der Zeit von 16. Mai bis 1. November in die Schweiz fährt, sollte sich diesen Kunstgenuss bei freiem Eintritt im wunderschönen Ambiente der sanften Landschaft Graubündens nicht entgehen lassen.

Hitte -Hatte gratuliert Reinhold zu diesem fantastischen internationalen Erfolg und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg auf seiner Künstlerlaufbahn.

Museumsverein Tarrenz auf den Spuren von Andreas Hofer

Am Samstag, den 2. Mai fand auch heuer wieder ein Ausflug im Namen des Tarrenzer Museumsvereins statt. Die Vereinsmitglieder nahmen die lange Busfahrt ins Passeiertal auf sich, um anlässlich des Andreas Hofer Gedenkjahres das Geburtshaus des Tiroler Freiheitskämpfers zu besuchen. Dank der Organisation von Museumsobmann Robert Krißmer, war es der Gruppe möglich, während der Busfahrt bei einem Café halt zu machen, um Kraft zu tanken für den anschließenden Museumsbesuch in

St. Leonhard im Passeiertal. Das Museum Passeier, das in Ausstellungsräume umfunktionierte Geburts- und Wohnhaus Hofers, hatte jedoch einiges mehr zu bieten, als trockene Geschichte. Neben digitalen Landkarten des damaligen Österreichs, computeranimierten Zeichnungen und Kurzfilmen, die Altertum und Moderne aufeinander treffen ließen, spiegelten auch Vergleiche mit Helden der Moderne, wie Harry Potter und Superman, das Motto des heurigen Gedenkjahres „Geschichte



Foto: Posch

trifft Zukunft“ einmal mehr wider.

Nach einem rund zweistündigen Aufenthalt im Museum, machten wir

uns schließlich auf den Heimweg – um einen kleinen Einblick in das Leben Andreas Hofers reicher.

Nathalie Posch



Viel los

Wenn man mit „Auswärtigen“ über Tarrenz spricht, bekommt man oft zu hören, dass es ein sehr aktives Dorf ist. In dem viel los ist, in dem viel passiert.

Und wir können wirklich stolz sein auf die vielen rührigen Vereine und Kulturschaffenden. Ein Auszug aus dem Mai: Eröffnung der Knappenwelt, Maibaumfest der Jungbauern, Frühjahrskonzert der Musikkapelle, Abhaltung des Bezirksjägerschießens,

Aber auch Kunst und Kultur kommen nicht zu kurz: Ausstellung der heimischen Fotokünstler Beda Widmer und Jürgen Neururer im Tarrenzer Heimatmuseum (noch bis 7.6.), Ausstellung von Manfred Hanslik in der Galerie des bekannten Oberländer Künstlers Gerald Nitsche (noch bis 10.6.), das neue Theaterstück der Heimatbühne (Termine im Blattinneren),

Gestern durfte ich die Premiere des Musicals „Rent“ in Telfs miterleben. Mit einem hervorragenden Hannes Schmid in einer der Hauptrollen. Ein tolles Stück, hat mich sehr berührt. Sehr zu empfehlen (noch bis 4.6.). Viel los in Tarrenz. Danke dafür. (mac) mac1@gmx.net

WALDAREN(A)RTE

Veranstaltungsreihe vom 23. - 28. Juni 2009 in der Waldarena Obtarrenz

23. Juni 14:00 Uhr „Grimms-Krams“

„Schau (und) Spiel“ aktives Mit-Mach-Theater für Kinder. Lung Corrina, Gabl Christian, Walch Nicole, Schleich Alexandra; (Aufführung findet für die VS Tarrenz statt)

24. Juni 10:00 Uhr „Klingel-Schlingel“

„Schau (und) Spiel“ (Aufführung findet für den Kindergarten Tarrenz statt)

25. Juni 19:00 Uhr „Bauchtum“

Johannes Weinberger liest aus seiner Sammlung kulinarischer Kulturgeschichten und alten Rezepten aus dem Tiroler Oberland Unser Tarrenzer Starkoch Ferdl Carlin kocht mit seinen Freunden, (bekannte Hauben- und Sterne-Köche) lukullische Köstlichkeiten, die vom Publikum verkostet werden können. (für Überraschung ist gesorgt) Der Abend wird von den Mitgliedern des Vereins „Kunstforum Salvesen“ organisiert und betreut.

26. Juni 20:30 Uhr „Come together Project“

Ein shake hands im Namen der Musik, Musiker aus ganz Europa treffen sich in der Waldarena bei Rock, Jazz, Pop und Soul Unter der Leitung von Peter Donnemiller

27. Juni 20:30 Uhr „Handmade“

The master hand drummer“ Music that you can feel on your skin....! Mit Manu Delago, Isa Kurz, Philipp Moll

28. Juni.11:00 Uhr „Frühstück mit Terrific!“

Hits der 70er,80er und 90er; Henk, Crista, Joke, Wijnand, Michel, Tommy, Gigi Und mit unserem „Tarreter Joe Cocker“ Charly Baumgartner; Ein reichhaltiges Buffet erwartet euch dazu!

Der Kartenvorverkauf beginnt am 18. Juni

Karten, Informationen und Reservierungen gibt es in der Bäckerei Eder (Tel.:05412 66049)

Wochenenddienste der praktischen Ärzte

01.06., Dr. Joachim STRAUSS, Tarrenz, 64266; 06./07.06., Dr. Gerhard SCHÖPF, Imst, 63380; 11.06., Dr. Werner UNSINN, Imst, 62500; 13./14.06., MR Dr. Matthias GRISSEMANN, Imst, 66753; 20./21.06., Dr. Wolfgang LAIMER, Imst, 66100; 27./28.06., Dr. Kurt JENEWEIN, Imst, 66248;

Wochenenddienste der Zahnärzte

01.06., Dr. Gerhard MINATTI, Telfs, (05262) 62212; 06./07.06., Dr. Markus GABL, Zams, (05442) 65700; 11./12.06., Dr. Anton MAYR, Imst, 63126; 13./14.06., DDr. Szilvia HEGER, Haiming, (05266) 88414; 20./21.06., DDr. Christine HELL, Obermieming, (05264) 5752; 27./28.06., Dr. Hans OBERLEITNER, Telfs, (05262) 65566;